

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und
Digitalisierung am 26.11.2019**

Zu TOP: 3.1

**Anpassung von Aufnahmekapazitäten an den Allgemeinbildenden Schulen der
Hansestadt Stralsund ab dem Schuljahr 2020/21**

Vorlage: B 0063/2019

Frau Dr. Gelinek teilt mit, dass hier eine Neufestsetzung der Schulkapazitäten für die Ferdinand-von-Schill-Schule mit angegliederter Ernst-von-Haselberg-Schule sowie für die Juri-Gagarin-Schule erfolgen soll.

Die Gründe hierfür liegen in der umfangreichen Sanierung der Ferdinand-von-Schill sowie der Ernst-von-Haselberg-Schule. Durch die großen Räume kann dort wieder mit 3 Eingangsklassen gearbeitet werden, statt wie bisher mit 4 Eingangsklassen. Weiter entfallen an dieser Schule die Diagnoseförderklassen. Damit können 2 zusätzliche Fördergruppen in der Ernst-von-Haselberg-Schule angeboten werden.

In der Juri-Gagarin-Schule erfolgt ein Wechsel von 2- auf 3-Zügigkeit bedingt durch gestiegene Bedarfe in Stralsund.

Frau Dr. Gelinek teilt weiter mit, dass sich die Schulkonferenz der Ferdinand-von-Schill-Schule an das Amt für Schule und Sport gewandt hat und sich gegen die Neufestsetzung ausgesprochen hat.

Die in dem Schreiben der Schulkonferenz zitierten Richtlinien haben für die Hansestadt Stralsund als örtlicher Schulträger keine Relevanz, da sich diese nur auf zukünftig gebaute Schulen beziehen. Für den Schulträger gilt die Schulkapazitätsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

In der Ferdinand-von-Schill-Schule gibt es sehr große Unterrichtsräume mit bis zu 70m². Nach der Landesverordnung könnten die Klassenstärken somit auf bis zu 38 Schüler erhöht werden. Mit der Neufestsetzung sind 28 Kinder pro Klasse geplant und es soll von einer 2- auf eine 3-Zügigkeit erhöht werden.

Frau Dr. Gelinek erläutert die Berechnung der festgelegten m² pro Kind. Hier wurden bei der Berechnung nur die Klassenräume berücksichtigt.

Bei einer weiteren Reduzierung der Schüler pro Klassen müsste man davon ausgehen, dass das staatliche Schulamt diese Festsetzung ablehnt.

Sie ist der Meinung, dass hier ein guter Kompromiss gefunden wurde.

Auf die Nachfrage von Frau Bartel zu den Lehrerkapazitäten weist Frau Dr. Gelinek darauf hin, dass dies Angelegenheit der inneren Schulverwaltung ist und somit nicht in den Aufgabenbereich der Stadt fällt. Das Problem wird jedoch regelmäßig in Gesprächen mit dem Schulamt thematisiert.

Sie führt weiter aus, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern die Lehrer anhand der Schulentwicklungsplanung zuweist.

Frau Corinth erfragt, ob das Schreiben der Schulkonferenz dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben werden kann. Frau Dr. Gelinek wird das Schreiben zu Protokoll geben.

Frau Labouvie erfragt, wie die Schüler umverteilt wurden, wenn an der Juri-Gagarin-Grundschule eine Klasse weniger eingeschult wird. Dazu führt Frau Dr. Gelinek aus, dass hier eine große Mitwirkung von Schule und Eltern zu verzeichnen war und alle Kinder

entsprechend untergebracht wurden. Sie macht deutlich, dass die Planung langfristig vorgenommen wurde. Proteste zur Verteilung von Schülern gibt es immer wieder an allen Schulen.

Weiter teilt sie mit, dass Gespräche mit der Schulleitung geführt wurden, um über die vorgebrachten Probleme abschließend zu beraten. Es gibt keine Alternativen, um hier den Wünschen der Schulkonferenz zu entsprechen.

Herr Haack erfragt, ob es zielführend ist, die Sprachheilklassen aufzulösen und in die Regelklassen mit Zusatzunterricht zu integrieren.

Dazu macht Frau Dr. Gelinek deutlich, dass die Zuständigkeit hierfür bei der inneren Schulverwaltung liegt.

Frau Corinth ergänzt, dass dies Teil der Inklusion ist.

Frau Dr. Gelinek ergänzt, dass seitens der Stadt versucht wird, zusätzliche Räumlichkeiten für die Inklusion vorzuhalten.

Der Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung empfiehlt die Bürgerschaft, die Vorlage B 0063/2019 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 06.12.2019